

Informationen zu Datenverarbeitungen
bei Inanspruchnahme einer Beratung
in der Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm (SBH)
gemäß § 47 f Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)

Verantwortlicher	Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister STA 40 Amt für schulische Bildung, SBH Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm Telefon 02381/17-0, E-Mail info@stadt.hamm.de
Datenschutzbeauftragte	Stadt Hamm, behördlicher Datenschutzbeauftragter, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm, Telefon: 02381/17-5002, E-Mail: datenschutz@stadt.hamm.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie ist für Ihre Teilnahm^ /die Teilnahme Ihres Kindes an einemAngebot der SBH(Schulpsychologische Beratung/Fortbildungsveranstaltungen)Ä erforderlich. Die personenbezogenen Daten werden für die professionelle Erfüllung Ihres Beratungsauftrags und die dazugehörige stelleninterne Dokumentation sowie eine ggf. anonymisierte statistische Aufbereitung benötigt.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Rechtsgrundlage ist die von Ihnen erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO. Für die Weitergabe der Daten gilt ergänzend die von Ihnen erteilte Einverständniserklärung und Schweigepflichtentbindung.
Kategorien von Daten	Personenbezogene Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum), persönliche Daten (z.B. Angaben zur Problemgeschichte, Lösungsversuche), Sozialdaten (Familienstand, Sorgerecht), ggfs. Diagnosen und Befunde.
Empfänger von Daten	Nur nach expliziter Einverständniserklärung bzw. Schweigepflichtentbindung und zum Zweck der Klärung schulpsychologischer Fragen im Rahmen der gewünschten Beratung wenden wir uns zur Umsetzung unserer Aufgabe an z.B. Schule, Therapeut*innen, Jugendamt, Gesundheitsamt, Polizei, Arzt, Lerntherapeuten*innen, außerschulischen Unterstützungsangeboten u.a.
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	Die von der SBH erhobenen personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen gelöscht/vernichtet, wenn die Unterstützung durch die SBH oder in seinem Auftrag tätiger Anbieter beendet ist und rechtliche Aufbewahrungsfristen, in der Regel 3 Jahren, abgelaufen sind.
Rechte der betroffenen Person	Von der Datenverarbeitung betroffene Personen haben nach Maßgabe der §§ 49 und 50 DSG NRW folgende Rechte: Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung bei unzulässiger Datenverarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände, Recht auf Datenübertragbarkeit sowie Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen.
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de